

JAHRESBERICHT 2005 / Wirtschaftsplan 2006

Vorgelegt vom Vorstand der Bürgerstiftung

**Beschlossen in der Sitzung des Vorstandes vom 08.03.2006,
an den Vorsitzenden des Stiftungsrates übersandt und ohne
Änderungen dort beraten und zugestimmt
in der Sitzung des Stiftungsrates vom 29.3.2006.**

**JAHRESBERICHT 2005
WIRTSCHAFTSPLAN 2006**

INHALT / GLIEDERUNG

- (1) Einleitung und Tätigkeit der Stiftung in 2005
- (2) Entwicklung der Stifter
- (3) Finanzlage - Entwicklung der Stiftungsbeträge
- (4) Einnahmen Spenden und Sostiges
- (5) Ausgaben der Stiftung in 2005
- (6) Ergebnis in 2005
 - Rückstellungen zum Grundstockvermögen
- (7) Wirtschaftsplan 2006
 - 7.1 Einnahmen
 - 7.2 Ausgaben

JAHRESBERICHT 2005

WIRTSCHAFTSPLAN 2006

(1) Einleitung

Der Bericht dient entsprechend § 12 der Satzung als Jahresabrechnung; er stellt die Tätigkeit der STIFTUNG zur Erfüllung des Satzungszweckes im Überblick dar und enthält ein Verzeichnis der Einnahmen und Ausgaben.

Der Wirtschaftsplan für 2006 ist ebenfalls enthalten.

Die Darstellung auf der Internetseite – und damit für die Öffentlichkeit - wurde vom Vorstand und dem Stiftungsrat gewünscht. Die Bürger, die Stifter und die Spender sollen sehen, was ihre Stiftung tut und wie sie mit dem gestifteten und gespendeten Geld umgeht.

Vorstand und Stiftungsrat erhoffen sich dadurch auch ein verstärktes Interesse aller Bad Nauheimer an der Stiftungsarbeit.

1.1.

Die Tätigkeit der Stiftung war im Jahr 2005 geprägt von der Fortführung der Projekte, den weiteren organisatorischen Aufbau der Stiftung, der Werbung für die Stiftung und das Einwerben von Stiftungen und Spenden.

Die Benefizveranstaltung mit Heinrich Burk und dem Kekesi Quartett am 06.11.2006, zu deren Gelingen auch die Sponsoren Hermann Römer und Bernd Felgner maßgeblich beigetragen haben, sei hier besonders erwähnt.

Tradition hat auch schon das vorweihnachtliche Weihnachtsbaumschlagen der Firma „Know It“. Ein Teil der Erlöse geht an die Bürgerstiftung.

1.2.

Einzelne Projekte können als abgeschlossen betrachtet werden, so **das Projekt „Museum“**, da der „Verein Bad Nauheimer Museen“ im November 2005 gegründet wurde.

JAHRESBERICHT 2005

WIRTSCHAFTSPLAN 2006

Auch das **Projekt „Bürgerengagement“** hat durch den Verein „Freiwilligenzentrum Aktiv für Bad Nauheim“ einen Schlusspunkt gefunden.

Das Projekt Bildung für Kinder konnte zu einem eigenständigen „Bad Nauheimer Schülerstipendium“ ausgebaut werden, das 2006 an die Schulen gebracht wird und dann erstmals an 2 Schüler vergeben werden kann.

Der Förderpreis für gesellschaftliches Engagement in Bad Nauheim, - ein Ehrenpreis – wurde am 01.10.2005 in einer viel beachteten Veranstaltung erstmals vergeben werden.

Die Preisträger 2005 waren Herr Klaus Neuhöfer und Herr Karl Heinz Jeckel.

Die Verleihung an einen Preisträger erfolgt nun jährlich.

Das Projekt „Einrichtung eines Bürgerballs“ - eine jährlich wiederkehrende Balltradition soll entstehen und ist nach wie vor in der Planungsphase. Hier wird sich die Projektgruppe nach dem Ausscheiden von Herrn Frank Steidl und Herrn Jörg Krämer neu formieren müssen.

Das Projekt „Stifter in Bad Nauheim“ - Vorstellung bedeutender Stifter Bad Nauheims - konnte in 2005 nicht weiter vorangebracht werden, da die dafür vorgesehenen Stiftungen derzeit nicht öffentlich dazu aktiv werden wollen.

1.3.

Eine unterstützende Teilnahme an einer Benefizveranstaltungen der „Ballettschule Mähler“ zugunsten der Flut Opfer im Februar 2005, die Teilnahme an Sitzungen anderer Einrichtungen und ganzseitige Anzeigen im Seniorenblatt neben zahlreichen Presseaktionen konnten die Bekanntheit der Stiftung weiter steigern.

1.4.

Die Darstellung der Aktivitäten auf der Internetseite der Stiftung und der Newsletter der Stiftung trugen neben der Pressearbeit zur weiteren Verbreitung der Stiftungsidee bei.

JAHRESBERICHT 2005

WIRTSCHAFTSPLAN 2006

1.5.

Die Internetseite wurde im Jahr 2005 von der Firma „KNOW IT“ – kostenfrei - völlig überarbeitet und erscheint jetzt in modernem Design mit deutlich verbessertem Nutzungswert.

1.6.

Zwei Stifternersammlungen, eine gemeinsame Sitzung mit dem Stiftungsrat, 13 Vorstandssitzungen, neben zahlreichen Sitzungen der Projekt-Arbeitsgruppen und einer Fülle von Gesprächen mit Politikern, Bürgern und Institutionen in Bad Nauheim dienten wieder der Arbeit der Bürgerstiftung entsprechend der Satzung.

Das Protokoll der Vorstandssitzung ist jeweils dem Vorsitzenden des Stiferrates zugeleitet worden.

1.7.

Die Bürgerstiftung hat ihre Büroanschrift und einen Sitzungsraum in der Frankfurter Strasse 28 im Kanzleigebäude der Kanzlei Ruppert im Jahr 2005 nochmals behalten können. Dieser Raum steht für Sitzungen des Vorstandes und der Arbeitsgruppen zur Verfügung. Die laufende Büroarbeit der Stiftung ist wieder durch eine Spende und Leistungen der Kanzlei Klaus Ruppert unterstützt worden. Der wesentliche laufende Schriftverkehr aus der Organisation wurde dort erledigt sowie eine gesonderte Ablage für die Stiftung fortgeführt.

1.8.

Alle Vorstandsmitglieder haben ihre Leistungen und Arbeiten ehrenamtlich und ohne Vergütung erbracht.

Das Vorstandsmitglied Jörg Krämer hatte seine Vorstandstätigkeit mit Abschluss des Bürgermeisterwahlkampfes wieder aufgenommen.

Herr Jörg Krämer und Herr Frank Steidl sind zum Jahresende aus dem Vorstand der Stiftung ausgeschieden.

JAHRESBERICHT 2005

WIRTSCHAFTSPLAN 2006

(2) Entwicklung/Zahl der Stifter

Die Stiftung hatte am 31.12.2005 151 Stifter. Hinzugekommen sind in diesem Jahr 9 Stifter.

(3) Finanzlage der Stiftung

3.1.

Die Stiftung hat seit Anbeginn der Tätigkeit kostenfrei geführte Konten bei der Sparkasse Oberhessen. Neben einem laufenden Girokonto werden ein verzinstes Zwischenkonto, das Sparkonto „Wisselsheim“ und zwei Anlagenkonten geführt.

Auch die Volksbank Mittelhessen hat ein Girokonto zur Verfügung gestellt und verwaltete eine Anlage über 10.000 € für die Stiftung.

3.2.

Die eingezahlten Stiftungsbeträge im Jahr 2005 betragen bis zum 31.12.2005 € 3.400,00. Darin enthalten sind 9 Einzelstiftungen von natürlichen Personen.

Die Gesamtsumme aller Stiftungen beträgt bis zum Jahresende 104.236,77 €.

Dies sind 151 Einzelstifter mit insgesamt 100 630,00 €, eine Zustiftung über 800 € und eine vom Vorstand beschlossene Umwandlung über 1.000 € in 2004.

In Höhe von 1.806,77 € besteht zudem eine „Sonderstiftung Wisselsheim“.

JAHRESBERICHT 2005

WIRTSCHAFTSPLAN 2006

3.3.

Insgesamt hat die Stiftung damit zum Jahresende ein Finanzkapital wie folgt:

Lfd.Konto	6.167,10
Zwischenkonto	2.723,22
Zuwachskonto1	71.962,15
Zuwachskonto2	14.782,75
Zuwachskonto3	6.062,95
Anlage VOBA	10.362,35
Sparbuch Wisselsheim	1.806,77
	113.867,29

(4) Spenden und Einnahmen

4.1. Spenden und Zuwendungen

Einnahmen aus Spenden betragen in 2005 insgesamt 10.353,64 €. Darin enthalten sind auch Stifterspenden (Spenden die von Stiftern überwiesen wurden), eine Zuwendung der Stadt Bad Nauheim und sonstige Spenden, vor allem aus Sponsoringveranstaltungen. Die Spenden für das Projekt Bildung in Höhe von 1.700 € (1200 € und 500 €) sind zweckgebunden für das Projekt erfolgt.

4.2. Einnahmen Verkäufe/Veranstaltungen

Die sonstigen Einnahmen aus Verkäufen und Einnahmen aus Veranstaltungen betragen insgesamt 1.564,00 €. Die gesamten laufenden Einnahmen – ohne Stiftungen und Zinsen – betragen bis 31.12.2005 : **11.917,64 €**

4.3. Zinsen

Einnahmen aus Zinsen der Anlagenkonten betragen in 2005:

2.317,74 €.

**JAHRESBERICHT 2005
WIRTSCHAFTSPLAN 2006**

(5) Ausgaben der Stiftung

5.1.

Die gesamten Ausgaben der Stiftung betragen im Jahr 2005

6.718,00 €

Darin sind enthalten vor allem Ausgaben für Veranstaltungen, Raumkosten und Büroarbeiten. Es ist anzumerken, dass die Ausgaben durch entsprechende Spendenzahlungen der Rechnungssteller häufig deutlich reduziert werden konnten oder gar völlig ausgeglichen wurden.

5.2.

Ausgaben für Förderung/Unterstützung betragen 500 €.

In Höhe von 500 € erfolgte eine Unterstützung an den „Verein Bad Nauheimer Museen“, entsprechend einer Spende mit dieser Auflage an die Stiftung.

(6.) Ergebnis

Die Einnahmen im Jahr 2005 werden bis zum 31.12.2005

mit 11.917,64 € festgestellt .

Die Ausgaben werden bis zum 31.12.2005

mit 6.718,00 € festgestellt.

JAHRESBERICHT 2005

WIRTSCHAFTSPLAN 2006

(7) Wirtschaftsplan 2006

7.1. Einnahmen

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2006 kann naturgemäß nur in Ansätzen erfolgen, da laufende Einnahmen nur für die Zinsen sicher prognostiziert werden können:

a) Aus Anlage Volksbank	ca.	276,48 €
b) Aus Anlagen SPK 1.	ca.	141,85 €
2.		374,44 €
3.		1.948,32 €
c) Aus Sparbuch SPK		13,58 €
Zinseinnahmen (a-c)	ca.	2.700,00 €

Erwartungen Einnahmen insgesamt für 2006 :

Zinsen real	2.500,00 €
Spende Neuhöfer	150,00 €
Ausstehende Spendenzusagen (Baumschlagen)	250,00 €
Sponsoring Veranstaltungen	1.500,00 €
Verkäufe Bücher/Stadtwappen	100,00 €
Spenden für Stipendium	1.500,00 €
Spenden für Förderpreis	500,00 €
Sonstige Spendeneinnahmen	500,00 €
Spende der Kanzlei Ruppert für Büro/Raumkosten	1.500,00 €
Erwartete Einnahmen/Spenden insgesamt	8.500,00 €

zzgl. Bestand lfd. Konto 31.12.2005 6.167,10 € Summe 14.667,10 €

JAHRESBERICHT 2005
WIRTSCHAFTSPLAN 2006

7.2. Verpflichtungen und erwartete Ausgaben in 2006

7.2.1. Rückstellungen zum Werterhalt des Stiftungsvermögens werden aus den Zinseinnahmen erfolgen können. Für die Werterhaltung wird eine Inflation von 2 % angenommen. Die Rückstellungen an das Stiftungskonto sollte für 2006 mind. 2.000 € betragen.

7.2.2. Neben der laufenden Arbeit und Verwaltung der Bürgerstiftung, der Einwerbung von Mitteln und Teilnahme an Veranstaltungen und Gesprächen sind in 2006 auch die Projekte weiter umzusetzen.

- Für das Projekt Förderpreis steht wieder - am Tag der Bürgerstiftung - die Preisvergabe an.
- Das „Bad Nauheimer Schülerstipendium“ wird im Rahmen des Projektes „Bildung für Kinder“ an die Schulen herangetragen.
- Der Bürgerball soll als Projekt in diesem Jahr in der Planung abgeschlossen werden.
- Eine erste Veranstaltung Stifter in Bad Nauheim ist für 2006 vorgesehen.
- Raum und Verwaltungskosten können 12/2006 als gesichert betrachtet werden.
- Das Projekt Gradierbau-Stiftung soll in 2006 angegangen werden.

JAHRESBERICHT 2005

WIRTSCHAFTSPLAN 2006

Daraus ergibt sich derzeit folgende Ausgabenplanung für 2006		Zwischensumme
1. Zuführung zum Grundstockvermögen aus Zinseinnahmen	2. 000,00 €	2.000,00 €
2. Büro/Raumkosten	1. 500,00 €	
Porto Druckkosten (Papier ?)	600,00 €	
Raumkosten/Veranstaltungen	1. 000,00 €	
Sonstiges /Offene Rechnungen 05	2. 300,00 €	5.400,00 €
3. Unterstützungen/Förderungen/Projekte		
a) Schülerstipendium	2. 400,00 €	
b) Projekt Förderpreis	500,00 €	
c) Projekt Bürgerball	300,00 €	
d) Projekt Stifter	300,00 €	
e) Projekt Gradierbau	300,00 €	
f) Kalender 2007	500,00 €	4.300,00 €
4. Auslagererstattungen Vorstand		
Reisen, Telefon, Druckkosten	1.000,00 €	
5. Sonstiges /Unvorhersehbares	1.500,00 €	2.500,00 €

Summe Einnahmen: 14.667,10 €

Summe Ausgaben : 14.200,00 €

Beschlussfassung:

Der Vorstand beschließt in der Sitzung vom 08.03.2006 den Jahresbericht 2005 und den Wirtschaftsbericht 2005. Der Vorstand beschließt in seiner Sitzung vom 08.03. 2006 den vorliegenden Wirtschaftsplan für das Jahr 2006.

Armin Häfner Präsident

Klaus Ruppert, geschäftsführendes Vorstandsmitglied